

AD

Nutzt du bereits alle Steuervorteile
in deinem Unternehmen?

Mache jetzt den Test und
finde heraus wie du dein Unternehmen
steuerlich optimieren kann!



1. Sind deine Kinder bereits eingestellt?

- Stelle deine Kinder oder nahestehende Personen auf min. 565 Euro Basis oder bis zum aktuellen Grundfreibetrag in deinem Unternehmen ein, um keine Steuern abgeben zu müssen
- Kinder können schon ab 14 Jahren angestellt werden
- **Wichtig:** Die Kinder oder Angehörige müssen tatsächlich wertvolle Arbeit verrichten. Beispiel: Social Media Unterstützung

☐

Ja

☐

Nein

2. Nutzt du die betriebliche Altersvorsorge als Liquiditätsmöglichkeit für dein Unternehmen?

- Damit ist die **pauschal dotierte Unterstützungskasse** gemeint
- Es wird eine **Versorgungszusage an den Mitarbeiter** erteilt
- **20% der Zusage** sofort als **Betriebsausgabe** absetzbar (Verteilung auf bis zu 8 Jahre möglich)
- **Vorteil:** das Geld bleibt im Unternehmen
- **Verwendung** z.B. als **Darlehen (1% Zins)** an eigene Vermögensverwaltung (z.B. für Immobilieninvestitionen)

☐

Ja

☐

Nein

3. Nutzt du Rückstellungen in vollem Zuge zur Steueroptimierung?

- **Rückstellungen** sind eine Art **Vorsorge** für die **finanzielle Buchhaltung**
- Diese werden gebildet, wenn ein Unternehmen mit **künftigen Ausgaben** rechnet, deren **Höhe & Zeitpunkt noch nicht fest steht**
- Diese Ausgaben betreffen die Zukunft haben aber ihren Ursprung im **aktuellen Geschäftsjahr**
- Durch die Rückstellung des Geldes wird der **Gewinn reduziert** was zu einer **geringeren Steuerlast** führt
- Anschließend ein paar **Rückstellungsmöglichkeiten**, welche viele **Unternehmen nicht nutzen**

☐

Ja

☐

Nein

3a. Nutzt du die maximale Urlaubsrückstellung auch für dich als Geschäftsführer?

☐

Ja

☐

Nein

- Die Arbeitnehmer müssen **schriftlich** darauf hingewiesen werden, dass ihr **Urlaub im Folgejahr zum 30.04 verjährt**, sonst **verfällt dieser nicht!**
- Für dich als Geschäftsführer/Gesellschafter **gilt das selbe!**
- Somit solltest du dich selber nicht schriftlich darauf hingewiesen haben ist dein **Urlaubsanspruch noch nicht verjährt**
- Das bedeutet alle deine **Urlaubsansprüche seit beginn der Gesellschaft dürfen rückstellungstechnisch bewertet** werden

3b. Hast du Aufbewahrungsrückstellungen gebildet?

☐

Ja

☐

Nein

- Aufbewahrungsrückstellungen können in Anspruch genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten vorhanden sind
- Die Rückstellungssumme wird wie folgt berechnet
 - **Kosten des Raumes** werden **auf ein Jahr hochgerechnet**
 - Der Betrag wird mit dem **Faktor 5,5 multipliziert**
 - Dazu können noch die **Nebenkosten & die Kosten für die Einrichtung** hinzugezählt werden
 - Die Kosten der **nächsten 10 Jahre** können ebenfalls in der **Berechnung der Rückstellung beachtet** werden (Faktorenrechnung)
 - Von dem **Gesamtbetrag** werden **pauschal 20% für nicht aufbewahrungspflichtige Unterlagen abgezogen**
- Die Aufbewahrungspflicht ist **seit 2008 Pflicht & fehlt im Großteil der Jahresabschlüsse** oder es wird **zu gering angesetzt**

3c. Nutzt du Gewährleistungs- oder

Stornorückstellungen in vollem Umfang?

- Rücklagen für mögliche **Nachbesserungen, Reparaturen** oder **Ersatzlieferungen** nach Verkauf einer Dienstleistung oder Ware
- Dies wird anhand der **Erfahrungswerte bemessen**
- Als Beispiel ein Handwerker schließt eine Baustelle ab und stellt die Rechnung, wenn dann im Laufe der Zeit etwas korrigiert werden muss fällt dies unter die **Gewährleistungsrückstellung**

☐

Ja

☐

Nein

3d. Hast du Rückstellungen gegen den Verstoß von den EU-DSGVO?

- Verstöße gegen die DSGVO haben ein **Bußgeldrahmen** von bis zu 20 Millionen Euro oder bis zu **4% des gesamten Jahresumsatzes** des vergangenen Geschäftsjahres (je nachdem was höher ist)
- Dafür lohnt es sich **Rückstellungen zu bilden!**

☐

Ja

☐

Nein

4. Nutzt du den Investitionsabzugsbetrag nach §7g EstG?

- Durch den **Investitionsabzugsbetrag (IAB)**, werden Unternehmen ermöglicht **zukünftige Investitionen (ein bewegliches Wirtschaftsgut)** bereits **vorab geltend zu machen**
- Es ist möglich **40% der geplanten Nettoanschaffungskosten gewinnmindernd anzusetzen** (bei einer **Obergrenze von 500.000 Euro**)
- Die Investition muss allerdings **innerhalb von 3 Jahren erfolgen**, wenn dies nicht der Fall ist muss die **Summe rückwirkend versteuert & verzinst** werden

☐

Ja

☐

Nein

5. Nutzt du die Sonderabschreibung in Höhe von 20%?

- Durch die **Sonderabschreibung** ist es möglich **20%**, auf alle bereits **angeschafften beweglichen Wirtschaftsgüter** der **letzten 5 Jahre abzusetzen**
- Diese kannst du **beliebig auf das Jahr der Anschaffung & die folgenden Jahre verteilen**

☐

Ja

☐

Nein

6. Nutzt du die Möglichkeit der Reisekosten vollständig? (Abwesenheitszeiten von mehr als 8 Stunden)

- Bei Abwesenheitszeiten von **mehr als 8 Stunden** kannst du **14 Euro** ansetzen
- Bei **mehr als 24 Stunden** sind es **28 Euro**
- Diese kleinen Beträge machen **am Ende des Jahres eine beträchtliche Summe aus**, gerade wenn **alle in dem Unternehmen darauf achten** auch die mit **einem Nebenjob**

☐

Ja

☐

Nein

7. Hast du bei Raumkosten an alles gedacht?

- Hier ein paar **Gedankenhilfen** was bei den Raumkosten zu bedenken ist
- Die **Garage zuhause** (in der ein **betriebliches Fahrzeug drin steht**) kann steuerlich berücksichtigt werden
- Gibt es **Lagerflächen für die Aufbewahrungsrückstellungen** (siehe Tipp 3b)
- Können die **Mietverträge aufgeteilt** werden?
- Gibt es **Kundenparkplätze** oder andere **soziale Umlageflächen?**

☐

Ja

☐

Nein

8. Setzt du Geschenke bis zu 60 Euro bereits ab

- Bei **besonderen Anlässen** kannst du **deinen Arbeitnehmern** eine kleine Aufmerksamkeit zu schenken im Wert von **bis zu 60 Euro**
- Besondere Anlässe wären:
 - **Geburtstag**
 - **Hochzeitstag**
 - **Tauftag**
 - **Namenstag**

☐

Ja

☐

Nein

9. Hast du die Abschreibungszeiten von Firmenwerten gekürzt?

☐

Ja

☐

Nein

- Normalerweise wird der **Firmenwert auf 15 Jahre** **abgeschrieben**
- Prüfe ob eine **kürzere Abschreibung** möglich wäre (z.B. unter Betrachtung der Wertminderungen im Anlagevermögen)
- **5 Jahre** sollten hier realistisch sein

10. Sind deine Lagerbestände steuerlich optimal bewertet?

☐

Ja

☐

Nein

- Eine **Neubewertung der Lagerbestände mit Wertabschlägen** (z.B. wegen geringer Lagerumschlagshäufigkeit)
- Berücksichtige hierzu Forderungen aus Lieferungen & Leistungen (offenen Rechnungen)
- Hier sollten alle **einzelwertberichtigungsfähigen Tatbestände** aufgeführt werden
- Dazu kommt noch eine mögliche **Pauschalwertberichtigung** in Höhe von **1-3% des Netto-Forderungsbestandes** die angesetzt werden kann

11. Zahlst du bei deinen Aktienverkäufen nur 1,5% Steuern?

☐

Ja

☐

Nein

- Solltest du Aktien handeln wäre es schlau dies über eine **Kapitalgesellschaft** zu machen
- Hier kommt der § 8b KStG (**Schachtelprivileg**) zu tragen
- Gewinne von den Veräußerungen der Aktien werden so nur mit **1,5% innerhalb der Kapitalgesellschaft besteuert** (statt den **25% Kapitalertragsteuer** auf der **privaten Ebene**)
- Zusätzlich können **Verluste** vollständig **verrechnet** werden

12. Verlagerst du privat gehaltene Anteile an einer Kapitalgesellschaft in eine Holding GmbH?

☐

Ja

☐

Nein

- Dies kann **steuerneutral gem. § 21 UmwG** vollzogen werden (**qualifizierter Anteilstausch**)
- Bei einer Vereinbarung der **Ergebniszuweisung ab Jahresanfang** ist dies auch **steuerlich rückwirkend möglich**
- **Vorteil:**
 - Anwendung des **Schachtelprivilegs**
 - Das bedeutet, dass versteuerte Gewinne aus der operativen GmbH mit ca. 1,5% an die Holding GmbH ausgeschüttet werden
 - Eine spätere Veräußerung der Tochter-GmbH ist ebenfalls nur mit 1,5% Steuern belegt (hierbei sollten die Sperrfristen bei Umwandlungsvorgängen beachtet werden)

13. Zahlst du bei Immobiliengewinnen 15% Steuern?

☐

Ja

☐

Nein

- Immobilien können auch in der Rechtsform einer **Stiftung, GmbH oder Genossenschaft** gekauft & vermietet werden
- Durch § 9 GewStG (erweiterte Gewerbesteuerkürzung) kann der Gewinn, welcher nahezu vollständig aus der Vermietung von Immobilien stammt, von der **Gewerbesteuer gekürzt** werden
- Im **privaten Bereich** werden die **Immobiliengewinne** mit 42% versteuert im Schnitt
- Wenn die Immobilien GmbH eine Tochtergesellschaft einer Holding GmbH ist können die Gewinne sogar mit einem **Steuersatz von 1,5% (Schachtelprivileg)** an die Holding ausgeschüttet werden

Auswertung

Nun ist es wichtig zu überprüfen wie steuereffizient du dein Unternehmen aufgebaut hast. Zähle wie viele der Fragen du mit **„Ja“** beantwortet hast. Sollten es 10 oder mehr sein dann bist du auf einem sehr guten Weg Steuern zu sparen - Glückwunsch!
Wenn es allerdings 7 oder weniger sind die du mit **„Ja“** beantwortet hast dann solltest du unbedingt ein paar dieser Punkte umsetzen um mehr Steuern zu sparen.

Ansonsten meldet euch gerne bei uns
für nähere Informationen!